Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **103 (1922)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zwischen Rechtswissenschaft und Naturwissenschaft. — Prof. Dr. P. Steinmann: Die Grundsätze, nach denen das neue Museum für Natur- und Heimatkunde eingerichtet ist.

Demonstrationen. H. Gessner: Kolloidchemie. — E. Senn: Stoffdruckerei. — Prof. Dr. Hartmann: Der neue Brennstoff „Meta". — Führung durch das neue Museum.

Eröffnung des Aargauischen Museums für Natur- und Heimatkunde.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1921/22. Präsident: Dr. A. Tobler; Vizepräsident: Prof. Th. Niethammer; Sekretär: Prof. P. Ruggli; Kassier: Dr. A. Gansser; Redaktor: Prof. A. Buxtorf; Bibliothekar: Prof. F. Speiser.

Mitgliederbestand (11. Juli 1922): Ehrenmitglieder 16; Korrespondierende Mitglieder 35; ordentliche Mitglieder 405.

Vorträge. Prof. Dr. A. Stoll: Über Mutterkorn. — Dr. S. Schaub: Die hamsterartigen Nagetiere des Tertiärs und ihre Beziehung zu den lebenden Formen. — Prof. Dr. R. Staehelin: Experimentelles und Klinisches zur Messung von Blutdruck und Pulsenergie. — Dr. P. Sarasin: Über die blaue Randsichel bei partiellen Mondfinsternissen. — A. Becherer: Pflanzengeographische Skizzen aus dem Rhein- und Juragebiet zwischen der Basler und der Schaffhauser Gegend. — Prof. Dr. A. Vogt: Einige Demonstrationen zur chromatischen Aberration im Auge. — Dr. E. Witschi: Untersuchungen über die Bestimmung des Geschlechts. — Prof. Dr. H. Hassinger: Über Eishöhlen und das ostalpine Höhlenphänomen. — Dr. F. Leuthardt: Glaciale Ablagerungen aus der Umgebung von Liestal. — Prof. Dr. E. Faust: Über Giftschlangen und Schlangengifte. — Dr. A. Tobler: Theophil Studer †. — Prof. Dr. H. Preiswerk: Der tektonische Mittelpunkt der Alpen. — Prof. Dr. C. Schmidt: Die Carbonformation auf der Südseite der Alpen. — Dr. A. Müller: Über Selbstzertrümmerung von Harnsteinen. — Dr. R. Koch: Geologisches aus Yugoslavien. — Dr. E. Handschin: Über Ameisengäste und -parasiten. — Prof. Dr. F. Fichter: Ph.-A. Guye †. — Dr. A. Gansser: Die Dasselfliege, ihre Schäden und die Bekämpfung in der Schweiz. — Dr. P. Kelterborn: Geologischer Bau und Erzlagerstätten des Malcantone. — Dr. W. Hotz: Land und Leute in Britisch Nord-Borneo (mit Lichtbildern).

Publikationen. „Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel", Bd. XXXII, enthaltend folgende Arbeiten: Alfred Gigon: Gegenseitige Beeinflussung verschiedener Organe bei Krankheiten. — Otto Mautz: Zur Stellung des Dezimalkommas in der Bürgischen Logarithmentafel. — Paul Schafheitlin: Johann Bernoullis Differentialrechnung. — R. Elber: Geologie der Raimeux- und der Velleratkette im Gebiet der Durchbruchtäler von Birs und Gabiare (Berner Jura). —

Marguerite Henrici: Zweigipflige Assimilationskurven. — A. Becherer: Beiträge zur Flora des Rheintals zwischen Basel und Schaffhausen. — Eduard Handschin: Die Onychiurinen der Schweiz. — Paul Sarasin: Über Swastika und Triquetrum als Symbole des Sonnenkultes. — Th. Niethammer: Prof. Dr. Albert Riggenbach-Burckhardt. — Bericht über das Basler Naturhistorische Museum für das Jahr 1920 von H. G. Stehlin. — Bericht über das Basler Museum für Völkerkunde für das Jahr 1920 von Fritz Sarasin. — Dr. J. M. Zieglersche Kartensammlung. Zweiundvierzigster Bericht, 1920. Von C. Chr. Bernoulli. — Chronik der Gesellschaft 1920/21. — Jahresrechnung der Gesellschaft 1920/21. — 1. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis von 1920.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1900)

Vorstand. Präsident: Dr. Franz Leuthardt; Vizepräsident und Kassier: Reg.-Rat. G. A. Bay; Protokollführer: Ernst Rolle; Bibliothekar: Dr. Walter Schmassmann; weiteres Mitglied: Gustav Zeller.

Mitglieder: 157, darunter 5 Ehrenmitglieder.

Vorträge und Mitteilungen. O. Müller-Seifert: Land und Leute in Rumänien. — Prof. Dr. Karl Spiro: Zur Erinnerung an drei Basler physiologische Chemiker: Schönbein, Miescher, Bunge. — Dr. Fritz Heinis: *a)* Die Stoppelfeldflora der Lössäcker im Birseck; *b)* Ueber Carex Halleriana und strigosa; *c)* Neue Adventivpflanzen. — Dr. Ed. Handschin: Ueber Mantis religiosa und Drepanopterix phalaenoides. — Dr. F. Leuthardt: Trockenperiode 1921 und Quellen. — Dr. Jos. Göttig: Ueber die hygieinische Milchkontrolle. — Gustav Körber: Die Wirkungen des Wassers auf die Meeresküsten. — Dr. W. Schmassmann: Ueber die Förderung des Fischereiwesens in der Schweiz. — Dr. F. Leuthardt: Ueber Glazialablagerungen in der Umgebung von Liestal. — F. Stöckle: Pflege und Erziehung des Waldes. — Dr. J. Felber: Die Verbreitung der Pflanzen durch die Tiere. — Pfarrer Dr. W. Bührer: Starke Regenfälle.

Exkursionen. Erzlager von Herznach. Caquerelle.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand. Präsident: Dr. med. R. von Fellenberg; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Rytz; Sekretär und Archivar: Dr. G. von Büren; Kassier: Dr. B. Studer; Redaktor der „Mitteilungen“: Dr. H. Rothenbühler; Bibliothekar: Dr. Th. Steck; Beisitzer: Prof. Dr. Ed. Fischer, Prof. Dr. C. Moser, Prof. Dr. H. Strasser, Dr. G. Surbeck.

275 Mitglieder: 6 Ehrenmitglieder, 6 korrespondierende Mitglieder, 9 lebenslängliche Mitglieder, 254 ordentliche Mitglieder, 2 korporative